



Jahresbericht 2025 des Präsidenten des Fördervereins der Sukkulenten-Sammlung Zürich

Mit 64'500 Personen, welche im Jahr 2025 die Sukkulenten-Sammlung besuchten, wurde der Vorjahresrekord ganz knapp nicht übertroffen. Wiederum wurden spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Sukkulenten geboten: Einmal mehr war die Blüte der Königin der Nacht ein saisonales Highlight. Sie zog am 24. Juni bis um Mitternacht so viele Schaulustige an wie seit vielen Jahren nicht mehr. Auch TeleZüri war vor Ort und präsentierte die spektakuläre Blütenpracht in den Nachrichten. Die Zürcher Kakteengesellschaft, welche eng mit unserem Verein verbunden ist, konnte im Mai ihr 100. Jubiläum feiern und führte einen Teil der Festivitäten in der Sukkulenten-Sammlung durch.

Statutarisches

An der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 10. April verdankten wir Walburga Liebst für ihre mehr als zehnjährige Vorstandstätigkeit und 33 (!) Jahre Engagement beim Infopoint. Zu ihrem Nachfolger wählte die Generalversammlung Urs Heimgartner, der neu ebenfalls im Infopoint mitwirkt und passionierter Sukkulente-sammler ist. Sämtliche Traktanden wurden von der GV antragsgemäss beschlossen. Der Vorstand traf sich wie gewohnt zu drei jährlichen Sitzungen, am 6. Februar, am 9. September sowie am 9. Dezember. Per Ende 2025 zählte der Förderverein 450 Mitglieder.

Anlässe und Aktivitäten

Der von der Zürcher Kakteengesellschaft auf dem Areal der Sukkulenten-Sammlung organisierte Kakteenmarkt fand am Wochenende vom 24./25. Mai statt und lockte an beiden Tagen jeweils mehr als 1000 Personen an. Am diesjährigen Mitgliederanlass vom 9. September nahmen rund 60 Personen teil und erhielten an drei Posten Einblick in den Wasserhaushalt sukkulenter Pflanzen.

Mit verschiedenen Massnahmen wurde die Sichtbarkeit der Freiwilligen des Infopoints erhöht, die jeweils am Sonntag den Besuchenden Wissenswertes rund um die Sukkulenten-Sammlung vermitteln. Sehr gefreut haben wir uns über das Erscheinen des neuen Ausstellungsführer «Sukkulenten im Fokus», der thematisch und geographisch gegliedert durch die vielfältige Welt der Sukkulenten-Sammlung führt. Er wurde zum Jahreswechsel allen Mitgliedern zugestellt und motiviert hoffentlich zu einem baldigen nächsten Besuch in der Sukkulenten-Sammlung.

Projekt Erneuerung Sukkulenten-Sammlung

Die betriebliche Situation der Sukkulenten-Sammlung lässt kein «weiter wie bisher» bis zur Realisierung des Neubaus zu. Entsprechend wurden die Arbeiten zur Realisierung von zwei Thermofolien-Gewächshäusern vorangetrieben und der Stadtrat hat im August den dafür notwendigen Kredit bewilligt. Im Herbst startete die Sukkulente-Sammlung eine auf mehrere Jahre angelegte Zusammenarbeit mit einer externen Kommunikationsagentur. Dies mit dem Ziel die Sichtbarkeit im städtischen Umfeld zu erhöhen. Der Förderverein beteiligt sich an diesen Arbeiten und möchte mit seinem Netzwerk als erfolgreicher Multiplikator wirken.

Dank

Zürich ist eine äusserst vielseitige Stadt. Entsprechend ist es nicht einfach, in dieser Vielfalt wahrgenommen zu werden und Beachtung zu finden. Die Sukkulenten-Sammlung bietet sowohl den Zürcherinnen und Zürchern als auch Besuchenden von nah und fern etwas Aussergewöhnliches, in dieser Form weltweit Einzigartiges.

Ich danke allen, die sich für diesen «Leuchtturm» am See einsetzen, allen Mitarbeitenden, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Freiwilligen und allen Mitgliedern des Fördervereins und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

1. März 2026, Michael Schmid